

## Nachweis von Aktinomyzeten (Mikroskopie und Kultur)

### Allgemeine Hinweise

In der direkten mikroskopischen Untersuchung von Abszesseiter oder Gewebe können die pathognomonischen Drusen nachgewiesen werden. Dabei handelt es sich um stecknadelkopfgroße, derbe Körnchen, die aus einem Konglomerat von in vivo gebildeten Aktinomyzetenkolonien bestehen.

Da einige Aktinomyzetenarten nur langsam wachsen, werden die Ansätze für den kulturellen Nachweis über einen Zeitraum von mindestens acht Tagen bebrütet. Daraus ergibt sich die relativ lange Bearbeitungszeit (s.u.). Im Falle von schneller wachsenden Arten ist eine Befundmitteilung jedoch auch schon nach 3-5 Tagen möglich.

### Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Wenn möglich Abszesseiter oder Gewebe einschicken. Abstriche sind weniger gut geeignet, da hier eine mikroskopische Untersuchung nicht möglich und die Sensitivität der kulturellen Untersuchung geringer ist.

Im Falle von genitalen Infektionen bei Trägerinnen von Intrauterinpressaren (IUP) kann auch der gezogene IUP oder ein Abstrich davon eingeschickt werden. IUP in ein steriles Röhrchen mit Schraubverschluss ohne Transportmedium einbringen und in einem bruchsicke- ren Transportgefäß ins Labor schicken.

Tränengangskonkremente ggf. auf ein Stück steriles Filterpapier aufbringen.

Da Aktinomyzeten **empfindlich** gegenüber **Luftsauerstoff** sind und **absterben** können, sollte das Untersuchungsgut so schnell wie möglich in das Labor gebracht werden.

### Termine

Während der regulären Dienstzeit

### Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Mikroskopie: 1 Arbeitstag

Kultur: 1-2 Wochen (einschließlich Differenzierung)

### Telefonische Befundmitteilung

Falls gewünscht und auf dem Einsendeschein vermerkt.

### Bemerkungen

----